

# Handwerkskammer Koblenz

EINE DOSIS GLÜCK  
HAT KEINE  
NEBENWIRKUNGEN.

Gehen Sie auf Nummer sicher –  
wir informieren Sie:  
www.patientensicherheit.com

#vonherzensicher 

Donnerstag, 29. Juni 2017

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER [HWK-KOBLENZ.DE](http://HWK-KOBLENZ.DE)

Nr. 12

 **Handwerkskammer  
Koblenz**

REGIONALREDAKTION

**Handwerkskammer Koblenz**  
Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz

Verantwortlich **Ass. jur. Alexander Baden**  
Kontakt HwK-Pressestelle  
Telefon 0261/398-161  
Fax 0261/398-996  
E-Mail presse@hwk-koblenz.de

Anzeigenberatung **Gerd Schäfer**  
Telefon 06501/60863 14  
E-Mail schaefer-medien@t-online.de

WEITERBILDUNG



## Geprüfter Fachmann für Betriebsführung

Die Absolventen der Fortbildungsprüfung „Geprüfte/r Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung nach der Handwerksordnung“ besitzen fundierte betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse im kaufmännischen Bereich sowie im Bereich des Rechts. Sie sind zur Übernahme von Führungsaufgaben im Betrieb befähigt. Zu den Inhalten gehören unter anderem die Entwicklung von Strategien zur Unternehmensführung, die Beurteilung der Wettbewerbsfähigkeit von Betrieben sowie die Vorbereitung von Gründungs- und Übernahmeaktivitäten.

**Teilzeitseminar:** 4. September bis 8. Juni 2018 (320 Unterrichtsstunden), montags, dienstags und donnerstags von 17.15 bis 20.30 Uhr.

**Vollzeitseminar:** 4. September bis 17. November, montags bis freitags, 8.30 bis 15.30 Uhr.

**Kosten:** 1690 Euro plus 420 Euro Prüfungsgebühr

**Voraussetzungen:** Eine erfolgreich abgelegte Gesellen- oder Abschlussprüfung in einem anerkannten dreijährigen Ausbildungsberuf oder eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem zweijährigen Ausbildungsberuf und eine zweijährige Berufspraxis.

**Abschluss:** Prüfung. Bei erfolgreich abgelegter Prüfung kann eine Befreiung vom Teil III der Meisterprüfung erfolgen.

**Anmeldung bei Stefanie Schmitz, Tel. 398-338**

## Geprüfter Kraftfahrzeug-Servicetechniker

Das Angebot richtet sich an Gesellen im Kfz-Handwerk, die Karriere machen und ihre Fachkompetenz erweitern wollen. Außerdem deckt eine erfolgreiche Teilnahme den praktischen Teil der Meisterprüfung im Kfz-Handwerk ab (Befreiung vom Teil I der Meisterprüfung möglich).

**Voraussetzung:** Abgeschlossene Berufsausbildung Kfz-Technik

**Termine:** Der nächste, insgesamt 320-stündige Vollzeitlehrgang (immer montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr) läuft vom 3. Juli bis zum 18. August. Der nächste Teilzeitlehrgang (immer mittwochs 17.30 bis 20.45 Uhr und jeden zweiten Samstag von 8 bis 16 Uhr) beginnt am 14. August und endet am 8. Juni 2018.

**Kosten:** 3560 Euro plus 420 Euro Prüfungsgebühr. Eine Förderung nach Aufstiegs-BAFöG ist möglich.

**Anmeldung bei Daniela David, Tel. 398-325**

## Geprüfter Betriebswirt (HwO)

Die Fortbildung „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ richtet sich an Teilnehmer aus Handwerk, Einzelhandel, Industrie und Verwaltung. Sie bearbeiten wesentliche Themen, die für den Erfolg in der Unternehmensführung entscheidend sind.

**Voraussetzungen:** Erfolgreich abgeschlossene Meisterprüfung, Techniker- oder Hochschulabschluss, andere anerkannte Fortbildungsabschlüsse und mindestens einjährige Berufspraxis.

**Termine:** Der nächste, insgesamt 590-stündige Teilzeitlehrgang (immer montags und mittwochs von 17.30 bis 20 Uhr) beginnt am 18. September, ein Vollzeitlehrgang (montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr) beginnt am 4. Oktober.

**Kosten:** 4590 Euro plus 420 Euro Prüfungsgebühr. Eine Förderung nach Aufstiegs-BAFöG ist möglich.

**Anmeldung bei Stefanie Schmitz, Tel. 398-338**

## Elektroautos: Nicht jeder darf ran

**QUALIFIZIERUNG:** Kfz-Werkstätten der Handwerkskammer Koblenz setzen Maßstäbe bei der Aus- und Weiterbildung

Elektromobilität ist und bleibt ein großes Thema. Das Kfz-Handwerk muss sich auf die rasanten Veränderungsprozesse einstellen. Die Handwerkskammer (HwK) Koblenz unterstützt Betriebe dabei in der Aus- und Weiterbildung. Die Kfz-Werkstätten im Metall- und Technologiezentrum setzen dabei auch im überregionalen Vergleich Maßstäbe.

Als vor gut viereinhalb Jahren der erste Lehrgang zur Hochvolttechnik (HV I) in Automobilen startete, gehörte die Koblenzer Kammer bundesweit zu den Pionieren. Waren die ersten Lehrgänge noch für gestandene Meister, Techniker und Gesellen konzipiert, gehören elektrische Antriebe heute zum Pflichtteil in der Kfz-Mechatronikerausbildung. Für die Lehrlinge ist das Metall- und Technologiezentrum auch bei diesem Thema eine Pflichtstation.

„In der Branche herrscht eine Aufbruchstimmung“, meint Jörg Skiba. Der Doppel-Handwerksmeister in den Bereichen Kraftfahrzeug und Landmaschinen ist davon überzeugt, dass sich die Kfz-Branche verwandeln, aber nicht schrumpfen wird. Denn: Auch wenn ein Elektromotor aus weniger Komponenten besteht als ein Verbrennungsmotor und weniger wartungsintensiv ist, gibt es viele neue Herausforderung. Das sieht auch Marc Holzhauser so. Der Kfz-Meister, der die „Elektro-Abteilung“ in den Kfz-Werkstätten im Metall- und Technologiezentrum der HwK Koblenz leitet, verweist auf die großen Themen wie das autonome Fahren und die möglichen Vernetzungen mit anderen Handwerksberufen. Zum Beispiel sind das Kfz- und Elektrohandwerk bei der Planung und Realisierung der notwendigen Infrastrukturen ganz eng zusammen gerückt.

Kfz-Technikermeister Daniel Schmidt, der Dritte im Bunde des spezialisierten HwK-Teams, betont, dass Förderprogramme und die Vorhaben zum Ausbau der Lade-Infrastruktur weiter vorangetrieben werden. Für diese Einschätzung gibt es viele Gründe, so die Überbelastung von Städten mit Feinstaub und Stickoxiden. In Stuttgart und Hamburg gibt es die ersten Fahrverbote für



Die drei Spezialisten für Elektromobilität im Metall- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Koblenz (von links): Marc Holzhauser, David Schmidt (knieend) und Jörg Skiba

Dieselfahrzeuge. Daniel Schmidt und Jörg Skiba weisen darauf hin, dass es heute allein in Koblenz 60 Ladepunkte gibt. Es ist gerade mal fünf Jahre her, dass im Oberzentrum die ersten Stationen eröffnet wurden. Beide Meister sind überzeugt: Da geht noch mehr. Denn im Stadt- und Regionalverkehr haben Elektrofahrzeuge Vorteile: Diese Autos sind emissionsarm und leise, sie können dazu beitragen, überlastete Städte lebenswerter zu machen.

„Wenn ich Berufspendler wäre, würde ich mir ein Elektroauto anschaffen“, erklärt Daniel Schmidt und spricht damit einen weiteren Vorteil an: Ist das Fahrzeug erst einmal angeschafft, sind die Betriebs- und Wartungskosten auf Dauer sehr günstig. Dazu kommt, dass die Hersteller die Reichweiten laufend verbessern – neue Batterietechnolo-

gien machen es möglich. Auch bei der Preisgestaltung tut sich einiges. Elektrofahrzeuge werden erschwinglicher, weil die Stückzahlen steigen.

„Vor allem die Markenwerkstätten geben das Tempo vor, denn die meisten Hersteller haben heute mindestens ein Elektromodell im Programm“, so Jörg Skiba weiter. Das bedeutet, dass die freien Werkstätten am Ball bleiben müssen. In der Folge ist das Interesse an den HwK-Kursangeboten zur Hochvolttechnik groß. Gab es am Anfang nur die Stufe I, in der die Berechtigung für Arbeiten an Hybrid- und anderen Hochvoltsystemen in Kraftfahrzeugen erworben wird, ist inzwischen die Stufe II dazugekommen. Im sogenannten HV-II-Kurs geht es in die Tiefe, dann steht das „Innenleben“ von Motoren und das Zerlegen von Energiespeichern auf

dem Programm. „In Kfz-Werkstätten darf eben nicht jeder an Elektrofahrzeugen arbeiten. Hierzu ist eine entsprechende Qualifikation erforderlich“, betont Dr. Friedhelm Fischer, Leiter des Metall- und Technologiezentrums. Er verweist auf die entsprechenden Vorschriften. Das heißt: Wer ohne diese Zusatzausbildung loslegt, wird ernste Probleme bekommen.

Die HwK-Werkstätten sind in Zusammenarbeit mit den Herstellern zeitgemäß ausgestattet, so dass nicht nur die Ausbildung an reinen Elektroautos, sondern auch an Hybridmodellen möglich ist. Auch das für Brennstoffzellen-Fahrzeuge erforderliche Fachwissen kann man bei der Kammer erwerben. Über die Qualifizierungsangebote informiert Daniela David, Tel. 0261/398-325, Daniela.David@hwk-koblenz.de.

## 13 junge Handwerker auf der Walz pflegen uralte Traditionen weiter

**WANDERJAHRE:** Gesellen wollen Fertigkeiten verbessern und Neues kennenlernen

Die 13 Handwerksgelesen aus unterschiedlichen Gewerken, unter ihnen fünf Frauen, sind zünftig gekleidet. Die Zimmerer tragen schwarze Cordhosen mit ausgestellten Hosenbeinen, schwarze Cordweste mit auffälligen Knöpfen, weißes Hemd und Schlapphut. Andere haben die für ihr Gewerk typische Kluft an. Sie kommen aus dem Tischlerhandwerk, ein Schmied und eine Schneiderin sind auch dabei. Alle ziehen wie im Mittelalter zu Fuß durchs Land, um andere Regionen, Kulturen, aber vor allem neue Fertigkeiten in ihrem Handwerksberuf kennenzulernen.

Mit der „Walz“ oder der „Tippelrei“ bezeichnet man die Wanderschaft eines Handwerksgelesen nach bestandener Gesellenprüfung. Auf ihrer Wanderschaft schauen sie auch bei der HwK Koblenz vorbei und erhalten einen kleinen Wegegeld. Die Handwerksgelesen eint ihr Traditionsbewusstsein und sie sind Neuem gegenüber aufgeschlossen. Das ist der Grund, warum die Walz aktuell ist wie eh und je. Die jungen Leute knüpfen Verbindungen zu Betrieben in aller Welt, schließen Freundschaften mit Kollegen und lernen die handwerkliche Praxis kennen. Für sie gelten



Handwerksgelesen pflegen die alte Tradition und gehen auf die Walz

auch heute noch die alten Regeln: Wenn sie auf Wanderschaft gehen, dürfen sie noch nicht verheiratet sein und sollten das 30. Lebensjahr nicht überschritten haben. Sie

dürfen während der Wanderzeit ihrer Heimatstadt nicht näher als bis auf 50 Kilometer kommen und müssen mindestens drei Jahre und einen Tag von ihr fern bleiben.

## MELDUNGEN

### Meisterprüfung

#### Vorbereitungskurs im Fleischerhandwerk

Wer den Meisterbrief im Fleischerhandwerk erwerben möchte, kann sich bei der HwK Koblenz vorbereiten. Am Montag, 4. September, beginnt ein zweimonatiger Vorbereitungskurs. Am Montag, 25. September, startet ein sechsmonatiger Teilzeitkurs. Die Lehrgänge bereiten auf die Prüfung der Teile I und II vor. Teilnehmer können Meister-BaföG beantragen. Auskunft gibt Gordana Markovic, Tel. 0261/398-315, gordana.markovic@hwk-koblenz.de.

### Weiterbildung

#### Sicheres Arbeiten bei Absturzgefahr

Zielgruppe eines HwK-Seminars sind alle Personen, die in Höhen und Tiefen arbeiten und von Absturzgefahren betroffen sind. Ausgehändigt wird eine Teilnahmebestätigung „Anwendung von PSaGA gem. DGUV Regel 112-198, 199“ sowie Eintragung in den Sicherheitspass (wenn vorhanden). Weitere Auskünfte gibt Daniela David, Tel. 0261/398-325.



BEKANNTMACHUNG

# Überbetriebliche Ausbildung (ÜLU) im 3. Quartal 2017

Beruf	Inhalt	Lj.	Berufssch.	Dauer	Ort	Beruf	Inhalt	Lj.	Berufsschule	Dauer	Ort		
<b>Anlagenmechaniker / Anlagenmechanikerin SHK</b>	Bearbeitungsverfahren fachbezogener Rohrwerkstoffe, Fügeverfahren	2.	Betzdorf-Kirchen Simmern	14.08. – 25.08. 21.08. – 01.09.	Ko.	<b>Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Fleischerei</b>	unter Berücksichtigung ernährungsphysiologischer Gesichtspunkte I		Idar-Oberstein Neuwied	11.09. – 15.09. 11.09. – 15.09.	Ko. Ko.		
	Wasserversorgungstechnik	3.	Rest Kirm Ahrweiler	07.08. – 11.08. 04.09. – 08.09.	Ko. Ko.		<b>Feinwerk- und Zerspanungsmechaniker / -mechanikerin</b>	Steuerungstechnik II	4.	Ahrweiler Simmern Westerburg	21.08. – 25.08. 21.08. – 25.08. 21.08. – 25.08.	Ko. Ko. Ko.	
	Gasschweißen	3.	Andernach Rest Andernach Westerburg Rest Westerburg	07.08. – 18.08. 21.08. – 01.09. 21.08. – 01.09. 04.09. – 15.09.	Ko. Ko. Ko. Ko.			CNC I	3.	Andernach Neuwied	11.09. – 22.09. 11.09. – 22.09.	Ko. Ko.	
	Elektrische Komponenten, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik	4.	Idar-Oberstein Rest Idar-Oberstein	04.09. – 15.09. 11.09. – 22.09.	Ko. Ko.			CNC II	4.	Neuwied Montabaur	21.08. – 25.08. 04.09. – 08.09.	Ko. Ko.	
	Gerätetechnik Wärme	3.	Idar-Oberstein Betzdorf-Kirchen Neuwied Rest Neuwied	07.08. – 11.08. 11.09. – 15.09. 18.09. – 22.09. 25.09. – 29.09.	Ko. Ko. Ko. Ko.			<b>Fleischer / Fleischerin</b>	Neuzeitliche Zerlegetechniken Wurstherstellung und Pökelfverfahren	2.	Idar-Oberstein Montabaur Westerburg	11.09. – 15.09. 11.09. – 15.09. 11.09. – 15.09.	Ko. Ko. Ko.
	Moderne Verfahren zur Herstellung von Backwaren I	2.	Boppard Idar-Oberstein Montabaur Bad Kreuznach Betzdorf-Kirchen	07.08. – 11.08. 07.08. – 11.08. 07.08. – 11.08. 14.08. – 18.08. 14.08. – 18.08.	Ko. Ko. Ko. Ko. Ko.		<b>Friseur / Friseurin</b>		Klassische Friseur Tätigkeit	2.	Ahrweiler Simmern Idar-Oberstein Montabaur Montabaur Wissen Koblenz 16a Neuwied Mayen Rest Neuwied Rest Mayen Bad Kreuznach Rest Kreuznach Diez	14.08. – 18.08. 14.08. – 18.08. 18.08. – 25.08. 28.08. – 01.09. 28.08. – 01.09. 28.08. – 01.09. 04.09. – 08.09. 04.09. – 08.09. 11.09. – 15.09. 11.09. – 15.09. 18.09. – 22.09. 18.09. – 22.09. 25.09. – 29.09. 25.09. – 29.09.	Ko. Ko. Ko. Ko. Ko. Ko. Ko. Ko. Ko. Ko. Ko. Ko. Ko.
	Elektroniker / Elektronikerin alle Fachrichtungen	3.	Andernach Rest Andernach Bad Kreuznach Ahrweiler	14.08. – 18.08. 21.08. – 25.08. 28.08. – 01.09. 18.09. – 22.09.	Ko. Ko. Ko. Ko.			<b>Kaufmann / Kauffrau für Büromanagement</b>	Kundenorientierte Geschäftsprozesse	2.	Betzdorf-Kirchen Neuwied Cochem Cochem Diez Koblenz Bad Kreuznach Mayen Ahrweiler Simmern Idar-Oberstein Mitgliedsbetriebe Soka Bau	21.08. – 25.08. 21.08. – 25.08. 28.08. – 01.09. 28.08. – 01.09. 28.08. – 01.09. 04.09. – 08.09. 04.09. – 08.09. 11.09. – 15.09. 11.09. – 15.09. 18.09. – 22.09. 18.09. – 22.09.	RB RB Ko. Ko. Ko. Ko. Ko. Ko. Ko. Ko. Ko. Ko.
	Elektroniker / Elektronikerin für Energie- und Gebäudetechnik	3.	Montabaur Diez Westerburg	07.08. – 11.08. 14.08. – 18.08. 25.09. – 29.09.	Ko. Ko. Ko.		<b>Kfz-Mechatroniker / Kfz-Mechatronikerin</b>		Personalwesen	3.	Rest Westerburg	07.08. – 11.08.	Ko.
	Elektroniker / Elektronikerin für Automatisierungstechnik	3.	Kammerbezirk	31.07. – 11.08.	Ko.				Reparaturtechnik 1 Kfz-Elektrik	2.	Montabaur 16b Diez	21.08. – 25.08. 18.09. – 22.09.	Ko. Ko.
	Fachverkäufer / Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt Bäckerei	2.	Ahrweiler Diez Westerburg Koblenz 16a Montabaur Mayen	21.08. – 25.08. 21.08. – 25.08. 21.08. – 25.08. 11.09. – 15.09. 11.09. – 15.09. 18.09. – 22.09.	Ko. Ko. Ko. Ko. Ko. Ko.				Reparaturtechnik 2 Kfz-Mechatronik	2.	Neuwied 16b Bad Kreuznach 16a Koblenz 16a Koblenz 16b Reste Koblenz 16a Reste Koblenz 16b Koblenz 16c Reste Koblenz 16c	07.08. – 11.08. 14.08. – 18.08. 04.09. – 08.09. 11.09. – 15.09. 18.09. – 22.09. 18.09. – 22.09. 18.09. – 22.09. 25.09. – 29.09.	Ko. Ko. Ko. Ko. Ko. Ko. Ko. Ko.
Fachverkäufer /	2.	Bad-Kreuznach	11.09. – 15.09.	Ko.	Reparaturtechnik 4 Kfz-Instandsetzung	2.			Ahrweiler 16b Montabaur 16a Ahrweiler 16a Diez Andernach 17a	04.09. – 08.09. 11.09. – 15.09. 18.09. – 22.09. 18.09. – 22.09. 25.09. – 29.09.	Ko. Ko. Ko. Ko. Ko.		
	3.	Bernkastel (Hwk Trier) Prüm (Hwk Trier) Mayen Trier (Hwk Trier) Boppard Diez Koblenz 15a Koblenz 15b Betzdorf-Kirchen Idar-Oberstein Neuwied	07.08. – 11.08. 07.08. – 11.08. 28.08. – 01.09. 28.08. – 01.09. 04.09. – 08.09. 04.09. – 08.09. 04.09. – 08.09. 18.09. – 22.09. 25.09. – 29.09. 25.09. – 29.09. 25.09. – 29.09.	Ko. Ko. Ko. Ko. Ko. Ko. Ko. Ko. Ko. Ko. Ko.	Reparaturtechnik 3 Service und Wartung an Fahrzeugen	2.			Betzdorf-Kirchen	25.09. – 29.09.	Ko.		
	4.	Idar-Oberstein	14.08. – 25.08.	Ko.	Diagnostik 1 Elektrische Fahrzeugsysteme	2.			Lahnstein Neuwied 16b	11.09. – 15.09. 11.09. – 15.09.	Ko. Ko.		
	3.	Andernach Diez	28.08. – 08.09. 11.09. – 22.09.	Ko. Ko.	Diagnostik 3 Fahrwerk/Bremse	4.			Simmern Andernach 14a Bad Kreuznach 14b	11.09. – 15.09. 18.09. – 22.09. 18.09. – 22.09.	Ko. Ko. Ko.		
	4.	Westerburg Montabaur Koblenz 14b Reste Koblenz 14b	14.08. – 18.08. 21.08. – 25.08. 25.09. – 29.09. 09.10. – 13.10.	Ko. Ko. Ko. Ko.	Diagnostik 4 Hochvolttechnik	4.			Koblenz 14a Rest Koblenz 14a Westerburg Andernach 14b Rest Westerburg Neuwied 14b Lahnstein	21.08. – 25.08. 28.08. – 01.09. 04.09. – 08.09. 11.09. – 15.09. 11.09. – 15.09. 18.09. – 22.09. 25.09. – 29.09.	Ko. Ko. Ko. Ko. Ko. Ko. Ko.		
	3.	Rest Koblenz 15b Betzdorf-Kirchen	28.08. – 01.09. 04.09. – 08.09.	Ko. Ko.	Gestaltung eines Innenraumes	2.			Koblenz Mayen Rest Koblenz Betzdorf-Kirchen Westerburg Bad Kreuznach Diez Simmern Ahrweiler Idar-Oberstein	14.08. – 18.08. 21.08. – 25.08. 28.08. – 01.09. 28.08. – 01.09. 04.09. – 08.09. 04.09. – 08.09. 11.09. – 15.09. 18.09. – 22.09. 25.09. – 29.09. 25.09. – 29.09.	Ko. Ko. Ko. RB Ko. KH Ko. Ko. RB KH		
	2.	Bad-Kreuznach	11.09. – 15.09.	Ko.	Ausbau eines Dachgeschosses	2.		Ahrweiler Neuwied	07.08. – 11.08. 21.08. – 25.08.	Ko. Ko.			

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



**Weitere Auskünfte**

Detaillierte Auskünfte über die Überbetriebliche Ausbildung im zweiten Halbjahr 2017 gibt:

**Bernhard Skottki**

Tel. 0261/398-646  
uelu@hwk-koblenz.

Ansprechpartner rund um die AO Bau ist:

**Jürgen Fuchs**

Tel. 0261/398-603  
bauz@hwk-koblenz.de



BEKANNTMACHUNG

# ÜLU im 3. Quartal 2017, Teil 2

Beruf	Inhalt	Lj.	Berufsschule	Dauer	Ort				
<b>Maler / Malerin</b>	Instandsetzen und Gestalten einer Tiefgarage	3.	Simmern	14.08. – 18.08.	Ko.				
			Westerburg	14.08. – 18.08.	Ko.				
			Ahrweiler	21.08. – 25.08.	Ko.				
			Koblenz	21.08. – 25.08.	Ko.				
			Idar-Oberstein	21.08. – 25.08.	KH.				
			Diez	28.08. – 01.09.	Ko.				
			Mayen	28.08. – 01.09.	Ko.				
			Neuwied	04.09. – 08.09.	Ko.				
			Rest Neuwied	11.09. – 15.09.	Ko.				
			Betzdorf-Kirchen	11.09. – 15.09.	Ko.				
Rest Koblenz	18.09. – 22.09.	Ko.							
<b>Mechaniker / -in für Land- und Baumaschinentechnik</b>	Gestalten eines repräsentativen Eingangsbereiches	3.	Bad Kreuznach	25.09. – 29.09.	Ko.				
			Fahrzeugelektrik an Land- und Baumaschinen	2.	Bad Kreuznach	28.08. – 08.09.	Ko.		
<b>Mechaniker / -in für Land- und Baumaschinentechnik</b>	Antriebs- und Fahrwerkstechnik an Land- und Baumaschinen	4.	Bad Kreuznach	18.09. – 22.09.	Ko.				
			Reste Kreuznach	25.09. – 29.09.	Ko.				
<b>Metallbauer / Metallbauerin</b>	Metallverarbeitung	2.	Rest Neuwied	07.08. – 18.08.	Ko.				
			MAG-Schweißen	3.	Lahnstein	07.08. – 18.08.	Ko.		
					Elektroschweißen	2.	Simmern	11.09. – 15.09.	Ko.
							Idar-Oberstein	11.09. – 15.09.	KH
			Cochem	18.09. – 22.09.	Ko.				
			Montabaur	18.09. – 22.09.	Ko.				
			Betzdorf-Kirchen	25.09. – 29.09.	Ko.				
			Lahnstein	25.09. – 29.09.	Ko.				
			Bad Kreuznach	25.09. – 29.09.	KH				
			Schloss- und Schließtechnik	4.	Ahrweiler	07.08. – 11.08.	Ko.		
Westerburg	14.08. – 18.08.	Ko.							
Andernach	21.08. – 25.08.	Ko.							
Montabaur	21.08. – 25.08.	Ko.							
Koblenz	04.09. – 08.09.	Ko.							
Neuwied	25.09. – 29.09.	Ko.							
Edelstahlverarbeitung	4.	Betzdorf-Kirchen			14.08. – 25.08.	Ko.			
		Bad Kreuznach	28.08. – 08.09.	Ko.					
<b>Tischler / Tischlerin</b>	Oberflächenveredelung I + II	3.	Mayen	14.08. – 25.08.	Ko.				
			Holzbearbeitungsmaschinen III	3.	Lahnstein	07.08. – 11.08.	Ko.		
Westerburg	07.08. – 11.08.	Ko.							
Ahrweiler	28.08. – 01.09.	Ko.							
Montabaur	04.09. – 08.09.	Ko.							
Betzdorf-Kirchen	11.09. – 15.09.	Ko.							
Bad Kreuznach	18.09. – 22.09.	Ko.							
Simmern	18.09. – 22.09.	Ko.							
Rest Simmern	25.09. – 29.09.	Ko.							
<b>AO Bau Januar bis Juli</b>	<b>Bauzentrum Koblenz und Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach</b>	1.	Kammerbezirk Koblenz	28.08. – 08.09.					
				02.10. – 13.10.					
				06.11. – 24.11.					
			Kammerbezirk Koblenz	07.08. – 25.08.					
				11.09. – 29.09.					
				16.10. – 27.10.					
		3.	Kammerbezirk Koblenz	27.11. – 08.12. (Block A)					
				11.12. – 22.12. (Block B)					



Fotos: HwK Koblenz/Jing Diester  
Staatssekretärin Daniela Schmitt holte sich im Kompetenzzentrum Digitales Handwerk (links dessen Leiter Christoph Krause) Informationen aus erster Hand zu Stand und Potential digitaler Prozessanwendungen im Handwerk

## Handwerk digital: Das Land ist dabei

**ORTSTERMIN:** Staatssekretärin Daniela Schmitt besucht HwK-Kompetenzzentrum

Wo steht das Handwerk beim Einsatz und der Nutzung digitaler Prozesse? Wie hilft die Handwerkskammer (HwK) Koblenz Betrieben, effektiv und wirkungsvoll Digitalisierung einzusetzen? Welche Hemmschwellen gilt es dabei zu überwinden und wie kann die Politik helfen? Das waren Themen beim Besuch von Wirtschaftsstaatssekretärin Daniela Schmitt im Kompetenzzentrum Digitales Handwerk bei der HwK Koblenz.

Das Zentrum begleitet und fördert Handwerksunternehmen bei der Einführung und Optimierung digitaler Prozesse. Ab Herbst/Winter 2017 sollen zusätzlich Digitalisierungsberater eingesetzt werden. „Wir unterstützen die rheinland-pfälzischen Handwerksbetriebe und gestalten den digitalen Wandel mit ihnen zusammen. Das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk und die Digitalisierungsberater sind ein wichtiger Beitrag von Handwerkskammern, Bund und Wirtschaftsministerium. Sie sind Wegbereiter insbesondere für die mittelständischen Handwerksunternehmen auf ihrem Weg hin zur Digitalisierung von Produktions- und Arbeitspro-

zessen und bringen so den digitalen Wandel im Handwerk voran“, sagte Staatssekretärin Daniela Schmitt bei ihrem Besuch in Koblenz.

Wirtschaftsminister Volker Wising und die rheinland-pfälzischen Handwerkskammern hatten sich Anfang Juni auf der Landeshandwerkskonferenz im Wirtschaftsministerium darauf verständigt, den Handwerksbetrieben zukünftig Digitalisierungsberater an die Seite zu stellen. Zunächst werden zwei Digitalisierungsberater in der HwK Koblenz und der HwK der Pfalz eingesetzt. Sie besuchen und beraten die Betriebe direkt am Unternehmenssitz. Außerdem verknüpft das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk als Demonstrations- und Experimentierraum digitale, technologische, wissenschaftliche und ökonomische Potenziale miteinander und bietet Unternehmen aus dem Mittelstand wie Mitarbeitern auf über 3.000 Quadratmetern Praxiswerkstätten und Labore für digitale Produktions- und Arbeitsprozesse.

„Wir koppeln Theorie und Praxis und bieten unter einem Dach Software und Hardware, zeigen digitale Wege von der Idee bis zur Umsetzung auf“, erläuterte Christoph Krause

als Leiter des Kompetenzzentrums gegenüber Daniela Schmitt, die sich bei einem Rundgang durch verschiedene digitale Bereiche der Aus- und Weiterbildung über das hohe technische Niveau der HwK-Einrichtung informierte.

Christoph Krause stellte über konkrete Beispiele auch die bereits durchgeführte Implementierung digitaler Prozesse in Handwerksunternehmen dar. „Die erzielten Erfolge machen Mut und beschreiben beeindruckend das Potenzial im Handwerk. Daran knüpfen wir an und erläutern auch anderen Betrieben, was möglich ist, was aber auch nötig ist. Denn wer sich der Digitalisierung verschließt, wird wirtschaftlich keinen Erfolg haben.“

Das Kompetenzzentrum ist Teil der Förderinitiative „Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse“, die im Rahmen des Förderschwerpunkts „Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmen“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird. Mehr Informationen bei der HwK Koblenz, Tel. 0261/398-582, christoph.krause@hwk-koblenz.de.

## News!

Der regionale Newsletter in Kooperation mit dem Deutschen Handwerksblatt.



Auch zwischen den Erscheinungsterminen von Zeitung und Magazin immer auf dem Laufenden!

Hier abonnieren:  
[handwerksblatt.de/newsletter](http://handwerksblatt.de/newsletter)

